

Die Forschungsgruppe „Interpersonelle Gewalt - Geschlecht“
lädt herzlich ein

Workshop “Forschung und die Vielfalt der Gewaltbegriffe und -ansätze”

Datum: 21.05.2021

Uhrzeit: 08:45-12:00

Ort: online, Plattform wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Ziel des Workshops

Im Workshop sollen in vier verschiedenen Gruppen Überlegungen, Ansätze und Erfahrungen mit dem jeweiligen Gewaltbegriff diskutiert, ausgetauscht und reflektiert werden. Dabei sollen sich die Teilnehmenden selbst der Gruppe zuordnen, deren Gewalt(begriffs)ansatz der eigenen Forschung am ehesten entspricht. Wir bitten darum, dass sich jede*r bei der Anmeldung einer Gruppe zuordnet. Die Ziele des Workshops sind Austausch, Vernetzung und Erweiterung bzw. Festigung der eigenen Forschung zu Gewalt.

Zielgruppe

Forschende und Praktiker*innen, die sich mit dem Gewaltbegriff befassen und diesen auch kritisch diskutieren möchten. Masterstudierende und PhD-Studierende, die in einem Fach zu Gewalt forschen, sind herzlich willkommen.

Voraussetzung für die Teilnahme

Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem “eigenen” Gewaltbegriff/-ansatz, der in der eigenen Forschungstätigkeit verwendet wird. Eine aktive Teilnahme und das Einbringen der eigenen Ansätze werden erwartet.

Die Anmeldung bis zum 17.05.2021 bitte hier:

<https://forms.gle/DgyL17h7mJozuyPYA>

Beschreibung der Gruppen

Strukturelle Gewaltbegriffe

Moderation: Gertraud Ladner

Inhalt: In der Arbeitsgruppe geht es um die Begriffe strukturelle Gewalt oder strukturelle Rücksichtslosigkeit und kulturelle Gewalt (Johan Galtung), sowie symbolische Gewalt (Pierre Bourdieu). Wohin lenken diese Begriffe die Aufmerksamkeit, wenn sie zur Bearbeitung von Fragestellungen im Zusammenhang mit Gewalt in Geschlechterverhältnissen verwendet werden, was wird durch ihre Verwendung sichtbar oder aus dem Fokus genommen?

Psychologische und erziehungswissenschaftliche Ansätze zu Gewalt

Moderation: Christina & Michaela Hirner

Inhalt: In der AG werden erziehungswissenschaftliche Gewaltbegriffe im Kontext der familiären Gewalt - auch im Hinblick auf Gender - diskutiert. Des Weiteren werden Gewaltbegriffe in der Psychologie und Psychoanalyse vorgestellt und reflektiert.

Feministische & phänomenologisch-orientierte Spurensuche zu Gewaltphänomenen in Geschlechterverhältnissen

Moderation: Julia Ganterer

Inhalt: In der Arbeitsgruppe werden wir versuchen, uns der Gewalt in den Geschlechterverhältnissen aus einer feministisch-phänomenologisch orientierten Perspektive anzunähern. Dieser Zugang erlaubt es, unsere Vorannahmen von Gewalt zurückzustellen, in Klammer zu setzen, um die “Sache selbst” in den Blick zu nehmen. Da es eine feministische Phänomenologie der Gewalt per se nicht gibt, wollen wir dem geschlechtsspezifischen Gewaltphänomen auf die Spur kommen. Der Fokus ist hierbei auf die (mit-)erfahrende Inter-Subjektivität von Gewalterfahrungen in den Geschlechterverhältnissen gelegt.

Gewaltbegriffe im Recht

Moderation: Caroline Voithofer

Inhalt: In der Arbeitsgruppe werden Gewaltbegriffe, die im Recht verwendet, gleichermaßen wie Gewaltphänomene, die im Recht nicht als solche bezeichnet werden, diskutiert.

Ablauf

Moderation: Heidi Siller

08:45 - 09:00 *Begrüßung und kurze Einführung zum Workshop* (Heidi Siller)

- Wie kam es zum Workshop?
- Was heißt Gewalt und Forschung zu Gewalt?

09:00 - 10:00 *Diskussion und Arbeit in den Gruppen*

- Strukturelle Gewaltbegriffe (Gertraud Ladner)
- Psychologische Ansätze zu Gewalt (Christina Hirner & Michaela Hirner)
- Feministische & phänomenologisch-orientierte Sichtweise auf Gewalt/Gewalt in Geschlechterverhältnissen (Julia Ganterer)
- Gewaltbegriffe im Recht (Caroline Voithofer)

10:00 - 10:10 *Pause*

10:10 - 11:10 *Präsentation der Diskussionsergebnisse*

(15 Minuten pro Gruppe)

- Strukturelle Gewaltbegriffe (Gertraud Ladner)
- Psychologische Ansätze zu Gewalt (Christina Hirner & Michaela Hirner)
- Feministische & phänomenologisch-orientierte Sichtweise auf Gewalt/Gewalt in Geschlechterverhältnissen (Julia Ganterer)
- Gewaltbegriffe im Recht (Caroline Voithofer)

11:10 - 12:00 *Zusammenfassung und Abschluss* (Heidi Siller)

Der Workshop findet im Rahmen der Forschungsgruppe „Interpersonelle Gewalt- Geschlecht“ der Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung Innsbruck, Universität Innsbruck in Kooperation mit der Gender Medicine & Diversity Unit der Medizinischen Universität Innsbruck statt.

*Moderator*innen*

Julia Ganterer

Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Deutschland

Christina Hirner

Universität Innsbruck, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Österreich

Michaela Hirner

Universität Innsbruck, Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Schwerpunkt Gender Studies, Österreich

Gertraud Ladner

Universität Innsbruck, Institut für Systematische Theologie, Österreich

Heidi Siller

Medizinische Universität Innsbruck, Gender Medicine & Diversity Unit, Österreich

Caroline Voithofer

Institut für Zivilrecht, Universität Innsbruck, Österreich